

BioInfo

BIO AUSTRIA Burgenland

Ausgabe 6/2022



*BIO AUSTRIA
fördert Biodiversität*

Sortenversuche

Mais, Sojabohne
Seite 4 - 6

Bio-Innovationspreis

Preisgelder überreicht
Seite 7

Stammtische, Seminare

Termine
Seite 9



Franz Traudtner
Obmann BIO AUSTRIA Burgenland

Werte Biobäuerinnen und Biobauern!

Eine endlose Debatte über Leistungen der BIO AUSTRIA Bäuerinnen und Bauern für die Gesellschaft hat zur Weiterentwicklung der BIO AUSTRIA Produktionsrichtlinien und zu einem Online-Rechner geführt. Der Rechner für die Biodiversität und die Fruchtfolge ist nun seit einiger Zeit für die BIO AUSTRIA Bäuerinnen und Bauern freigeschaltet. Der daraus resultierende Ausdruck vereinfacht die Biokontrolle. Die - von allen Betrieben gewonnen - Daten sollen der besseren Darstellung der Leistungen der Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern gegenüber Dritten dienen. Einige sehen darin nur einen Verwaltungsaufwand. Ohne Leistungen zu kennen, können diese auch nicht kommuniziert werden. Tu' Gutes und rede, schreibe, ... darüber! Ständig wird von einigen versucht, Bio schlecht zu reden und madig zu machen. Mit den Ergebnissen, die sich aus den Einträgen des Biodiversitätsrechners ergeben, können wir jetzt eure erbrachten Leistungen darstellen.

Seit Monaten wird von den Medien getrommelt, Bio sei teuer, in der Krise nicht leistbar. Kein Blatt, das nicht in diesen Choral einstimmt. Aber egal, wie oft man Statements wiederholt – wahr werden sie deswegen trotzdem nicht. Sie erzeugen nur Verunsicherung! Ein Beispiel gefällig? Nehmen wir Walnüsse.

IIMPRESSUM

Herausgeber und Inhaber: BIO AUSTRIA Burgenland,
Hauptstraße 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642,

E-Mail: burgenland@bio-austria.at; ZVR 74443777

Bürozeiten: Mo – Do 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr,

Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Redaktionsleitung: DI Ernst Trettler

Layout: Verena Kurtz, Titelfoto: BIO AUSTRIA Burgenland

Design: René Andritsch, M.A.

Druck: ÖKO-Druck GmbH, Stoob

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Datenschutzerklärung: <https://www.bio-austria.at/datenschutz>
www.bio-austria.at

**Alles, was wir hören, ist eine Meinung,
nicht ein Faktum.
Alles, was wir sehen, ist eine Perspektive,
nicht die Wahrheit.**

Marcus Aurelius

Biologisch fast nicht zu verkaufen. Streicht man das Wort Bio in der Produktbezeichnung, gehen sie weg wie die warmen Semmeln. Anmerkung am Rande: Der Preis bleibt dabei unverändert. Versteh das einer!

Innerhalb des ablaufenden Jahres wurde seitens der zuständigen Ministerien und der Verwaltung einiges auf den Tisch gelegt. Auslegungen, einzuhaltende Standards, Querverbindungen, gesetzliche Regelungen und zum Ende des Jahres noch ein AMA-Marketingbeitrag. Dass für Produkte geworben werden soll, steht außer Streit. Wer die Kassen dafür füllen soll, muss aber diskutiert werden! Warum werden die erforderlichen Beiträge für Marketing nicht bei denen eingehoben, die davon wirklich profitieren, z.B. bei den Verarbeitern?

Die Forderungen der Gesellschaft, wie Herkunftskennzeichnung, Rückverfolgbarkeit, regionale Produktion, Kreisläufe schließen, Ressourcen schonen, Unabhängigkeit, Transparenz, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Biodiversität, ... erfüllt die biologische Wirtschaftsweise. Wer bei der Umsetzung mithelfen will, soll Bio ordentlich fördern und unterstützen, am einfachsten geht es durch den Griff zu heimischen Bioprodukten! BIO ist und bleibt die Antwort auf Fragen und Herausforderungen unserer Zeit.

Zum Jahresende ein herzliches Dankeschön an euch alle für die Anregungen, Aufmunterungen, Ermahnungen, Ideen, Mitarbeit, Vorschläge und Zurufe. Ein besonderes Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Delegierte und Vorstände für die geleistete Arbeit und die aufgewendete Zeit.

Besinnliche Weihnachten, frohe Feiertage und alles Gute im neuen Jahr wünscht dir und deiner Familie

dein Obmann

Franz Traudtner

Mobil: 0676/84 22 14 301

E-Mail: franz.traudtner@bio-austria.at

Versorgungssicherheitstour

Auf seiner Versorgungssicherheitstour machte Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig Station im Burgenland. Im direkten Gespräch mit Bäuerinnen und Bauern wurden aktuelle Entwicklungen und zukunftssträchtige Chancen für die Landwirtschaft besprochen.

Die Schwerpunkte des Abends am 29.11. 2022 in Neckenmarkt lagen auf den vier Themen GAP 2023-2027, Versorgungssicherheit, Entlastungsmaßnahmen und Digitalisierung.

Besonders beim Thema ÖPUL 2023+ gab es deutlichen Gegenwind von vielen anwesenden Bauern, die ihren Unmut zu Kürzungen und erschwerten Zugängen zu den Förderungen äußerten.

Speziell die Biolandwirte sind durch das Agrarumweltprogramm stark von Kürzungen betroffen. Es ist zu befürchten, dass viele Biobetriebe deshalb die

Umweltmaßnahmen nicht beantragen oder sogar aus Bio aussteigen werden.

Hitzige Diskussion gab es zu der von der Landwirtschaftskammer schon lange

geforderten Umstellung des AMA-Marketingbeitrages, der zu außerordentlich hohen Belastungen für flächenstarke Ackerbauern im Burgenland führen wird.



Bio-Sortenversuche 2022

Körnermais Standort: Wallern im Burgenland



Bodentyp (lt. e-Bod): Anmoor
Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Winterweizen und Winterbegrünung (10 Mischungspartner)
Bearbeitung: Hächseln der Begrünung, 1 x Scheibenegege, 1 x Federzinkenegege
Saatstärke: 72.000 Korn/ha, Reihenweite 75 cm, Ablage in der Reihe 18,5 cm, Tiefe 7 cm
Pflüge: blindstriegeln, 3 x hacken, 3 x striegeln
Anbau: 23.04.2022 Ernte: 17.10.2022

Sorte	Firma	Reifezahl	kg/ha bei 14 % Feuchte	Feuchte %	Relativ-ertrag	Protein in TS	Öl in TS	Stärke in TS
DieSantana DK 3623	Die Saat	RZ 320	3.780	16,7	74	8,1	4,3	72
RGT Exposition	RAGT	RZ 320	4.217	16,4	82	7,9	4,3	72
P9127	Pioneer Saaten	RZ 340	6.106	16,5	119	8,1	4,4	72
DieSarah DKC3972	Die Saat	RZ 340	4.948	16,5	97	8,2	4,0	72
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	6.265	17,1	122	8,1	4,2	73
Alenaro	Saatbau	RZ 350	4.998	17,3	98	7,7	4,2	73
RGT Inedixx	RAGT	RZ 350	5.855	17,0	114	7,8	4,3	73
Smaragd	KWS	RZ 360	5.333	17,0	104	7,7	4,4	73
DieSimone DKC4162	Die Saat	RZ 360	4.803	17,1	94	7,3	4,1	73
P9610	Pioneer Saaten	RZ 370	5.855	17,0	114	7,3	3,9	73
Antaro	Saatbau	RZ 370	4.908	17,1	96	7,1	4,0	74
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	5.109	17,2	100	7,2	4,2	73
BRV2604D	Probstdorfer SZ	RZ 370	5.116	17,1	100	7,0	4,0	74
P9241	Pioneer Saaten	RZ 380	5.026	16,9	98	7,4	4,1	73
Alero DKC4598	Saatbau	RZ 390	5.005	17,2	98	7,5	4,1	73
RGT Hexagone	RAGT	RZ 400	4.575	17,4	89	6,9	4,0	73
Ø aller Sorten			5.119	17,0	100	7,6	4,2	72,9

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.22	11	15	0
Mai.22	19	0	1
Jun.22	24	0	7
Jul.22	24	0	12
Aug.22	24	0	11
Sep.22	16	2	0
17.Okt.22	14	0	0
Ø bzw. Summe	19	17	31

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder-
		schlag > 3 l/m ²
Apr.22	42	3
Mai.22	61	7
Jun.22	81	7
Jul.22	79	6
Aug.22	44	5
Sep.22	41	4
17.Okt.22	4	0
Summe	352	32

Körnermais Standort: Zillingtal

Bodentyp (lt. e-Bod): Tschernosem
Wertigkeit (lt. e-Bod): hochwertiges Ackerland

Vorfrucht: Zuckerrübe
Bearbeitung: Grubber, 2 x Feingrubber, blindstriegeln, 1 x striegeln, 3 x hacken
Saatstärke: 75.000 Korn/ha
Anbau: 12.05.2022 Ernte: 02.11.2022

Sorte	Firma	Reifezahl	kg/ha bei 14 % Feuchte	Feuchte %	Relativ-ertrag	Protein in TS	Öl in TS	Stärke in TS
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	4.544	25,2	112	8,4	4,3	72
DieSantana DK 3623	Die Saat	RZ 320	3.842	22,9	95	8,7	4,4	71
RGT Exposition	RAGT	RZ 320	2.730	21,9	67	8,4	4,1	72
P9127	Pioneer Saaten	RZ 340	3.923	21,5	97	8,1	4,1	73
DieSarah	Die Saat	RZ 340	4.692	23,1	116	7,9	4,3	72
Alenaro ES4123	Saatbau	RZ 350	5.243	23,4	130	8,1	4,1	72
Smaragd	KWS	RZ 360	4.664	23,5	115	8,3	4,0	72
DieSimone DKC4162	Die Saat	RZ 360	4.957	23,4	122	8,4	4,0	72
RGT Inedixx	RAGT	RZ 350	4.527	24,1	112	8,6	4,2	73
P9610	Pioneer Saaten	RZ 370	4.614	24,2	114	8,4	4,1	73
BRV2694	Probstdorfer SZ	RZ 370	3.790	25,4	94	8,6	4,4	72
P9241	Pioneer Saaten	RZ 380	2.954	25,5	73	8,3	4,2	72
Alero DKC4598	Saatbau	RZ 390	3.027	25,9	75	8,4	4,3	72
RGT Hexagone	RAGT	RZ 400	2.889	26,9	71	8,5	4,3	73
Absoluto DKC 5065	Saatbau	RZ 420	4.146	27,0	102	8,5	4,3	72
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	4.236	27,0	105	8,8	4,2	72
Ø aller Sorten			4.049	24,4	100	8,4	4,2	72,3

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.22	11	13	0
Mai.22	19	0	2
Jun.22	23	0	8
Jul.22	24	0	13
Aug.22	23	0	9
Sep.22	16	2	0
Okt.22	13	2	0
02.Nov.22	13	0	0
Ø bzw. Summe	18	17	32

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder-
		schlag > 3 l/m ²
Apr.22	44	6
Mai.22	71	6
Jun.22	90	6
Jul.22	54	6
Aug.22	43	6
Sep.22	50	6
Okt.22	12	2
02.Nov.22	0	0
Summe	364	38

Sojabohne Standort: Baumgarten

Bodentyp (lt. e-Bod): Tschernosem
Wertigkeit (lt. e-Bod): hochwertiges Ackerland

Vorfrucht: Sojabohne, Begrünung, Grünschnittroggen
Bearbeitung: 2 x Leichtgrubber, 2 x eggen
Saatstärke: 550.000 Korn/ha
Pflege: blindstriegeln, 3 x hacken, 2 x striegeln
Anbau: 30.05.2022 Ernte: 24.09.2022

Sorte	Firma	Reife- gruppe	kg/ha bei 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %	Relativ- ertrag
Sonali	Die Saat	00	2.388	10,4	37,5	111
Altona	Saatbau Linz	00	2.292	9,9	35,8	106
Achillea	Probstdorfer Saatzucht	000	2.101	9,9	38,5	97
RGT Salsa	RGT	000	2.151	10,1	39,2	100
ES Comandor	Die Saat	000	1.885	9,8	39,7	87
Alvesta	Saatbau Linz	00	2.133	9,7	39,2	99
ES Director	Die Saat	00	2.012	10,2	39,0	93
Angelica	Probstdorfer Saatzucht	00	2.035	10,4	39,1	94
Abiola	Saatbau Linz	00	1.847	10,3	39,5	86
Atacama	Probstdorfer Saatzucht	00	2.483	9,9	39,9	115
Sonali	Die Saat	00	2.415	10,4	38,0	112
Ø aller Sorten			2.158	10,1	38,7	100

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats- temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.22	10	13	0
Mai.22	19	0	2
Jun.22	23	0	7
Jul.22	24	0	12
Aug.22	23	0	8
24.Sep.22	17	1	0
Ø bzw. Summe	19	14	29

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder- schlag > 3 l/m ²
Apr.22	32	4
Mai.22	61	7
Jun.22	73	8
Jul.22	58	8
Aug.22	40	5
24.Sep.22	19	1
Summe	283	33

Sojabohne Standort: Nikitsch

Bodentyp (lt. e-Bod): Braunerde
Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Saatstärke: 530.000 Korn/ha
Pflege: blindstriegeln, 2 x hacken, 1 x striegeln
Anbau: 20.05.2022 Ernte: 10.10.2022

Sorte	Firma	Reife- gruppe	kg/ha bei 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %	Relativ- ertrag
Sonali	Die Saat	00	2.214	13,3	41,5	103
Achillea	Probstdorfer Saatzucht	000	2.319	12,9	41,4	108
Altona	Saatbau Linz	00	2.500	12,8	40,1	116
Atacama	Probstdorfer Saatzucht	00	2.339	13,3	37,2	108
Lenka	Die Saat	00	2.434	14,0	43,7	113
Alvesta	Saatbau Linz	00	1.846	12,9	39,0	86
ES Director	Die Saat	00	2.114	13,1	40,2	98
Angelica	Probstdorfer Saatzucht	00	1.945	13,2	37,8	90
Kristian	Saatbau Linz	0	2.029	12,7	35,7	94
RGT Satelia	RGT	0	1.821	12,6	38,0	84
Ø aller Sorten			2.156	13,1	39,5	100

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats- temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.22	10	13	0
Mai.22	19	0	1
Jun.22	23	0	7
Jul.22	24	0	12
Aug.22	23	0	8
Sep.22	16	1	0
Ø bzw. Summe	19	14	28

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder- schlag > 3 l/m ²
Apr.22	32	4
Mai.22	86	6
Jun.22	114	8
Jul.22	103	8
Aug.22	40	5
Sep.22	41	6
Summe	416	37

Bio-Sortenversuche 2022

Sojabohne Standort: Schachendorf



Bodentyp (lt. e-Bod): Pseudogleye und Braunerde

Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Wintergerste, leguminosenfreie Begrünung (10 Mischungspartner)

Bearbeitung: Feingrubber, Strip-Till (30 cm tief), striegeln vor dem Anbau, blindstriegeln, 1 x hacken, 1 x striegeln

Saatstärke: 500.000 Korn/ha

(* Ezra 50 500.000 Korn/ha, ** Ezra 40 400.000 Korn/ha)

Düngung: 150 kg/ha Naturgipskorn

Anbau: 03.05.2022

Ernte: 09.11.2022

Sorte	Firma	Reife- gruppe	kg/ha bei 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %	Relativ- ertrag
Artesia	Saatbau	0	1.988	22,8	36,4	97
Cypress	Die Saat	0	1.766	23,2	36,9	86
Aspecta	Probstdorfer SZ	0	1.798	21,8	36,6	87
Ezra 50 *	Die Saat	0	2.028	23,3	35,1	99
Ezra 40 **	Die Saat	0	1.675	24,1	35,1	81
NS Galina		0	2.239	24,7	35,7	109
Kristian	Saatbau	0	1.850	24,2	36,9	90
Ranka	Die Saat	1	2.481	24,5	37,5	121
NS Hogar		1	2.690	25,0	35,4	131
Ø aller Sorten			2.057	23,7	36,2	100

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats- temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.22	10	15	0
Mai.22	18	1	0
Jun.22	23	0	5
Jul.22	24	0	13
Aug.22	23	0	8
Sep.22	16	2	0
Okt.22	13	3	0
09.Nov.22	10	2	0
Ø bzw. Summe	18	23	26

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder- schlag > 3 l/m ²
Apr.22	40	6
Mai.22	54	6
Jun.22	128	6
Jul.22	68	7
Aug.22	54	4
Sep.22	58	6
Okt.22	11	1
09.Nov.22	14	1
Summe	427	37

Sojabohne Standort: Güssing (Urbersdorf)

Bodentyp (lt. e-Bod): Pseudogley

Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Grünland

Pflege: blindstriegeln, 2 x hacken

Saatstärke: 600.000 Korn/ha

Anbau: Mai 2022

Ernte: 12.10.2022

Sorte	Firma	Reife- gruppe	kg/ha bei 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %	Relativ- ertrag
Sonali	Die Saat	00	2.337	20,8	43,0	106
ES Compositor	Die Saat	000	1.653	17,8	43,6	75
Achillea	Probstdorfer SZ	000	2.213	17,5	44,5	101
Altona	Saatbau Linz	00	2.520	18,3	42,8	115
Atacama	Probstdorfer SZ	00	2.036	20,1	43,5	93
Alvesta	Saatbau Linz	00	2.148	19,9	43,4	98
ES Director	Die Saat	00	2.170	19,1	42,9	99
Angelica	Probstdorfer SZ	00	2.199	18,0	41,7	100
Kristian	Saatbau Linz	0	2.401	18,6	39,8	109
Sonali	Die Saat	00	2.292	18,6	40,9	104
Ø aller Sorten			2.197	18,9	42,6	100

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats- temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.22	10	19	0
Mai.22	19	0	1
Jun.22	23	0	6
Jul.22	24	0	14
Aug.22	23	0	9
Sep.22	16	4	0
12.Okt.22	13	1	0
Ø bzw. Summe	18	24	30

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder- schlag > 3 l/m ²
Apr.22	55	6
Mai.22	55	6
Jun.22	112	4
Jul.22	60	4
Aug.22	85	5
Sep.22	68	7
12.Okt.22	3	0
Summe	438	32



F.M.



PROBSTDORFER
SAATZUCHT



Sorteninformation

Biolandbau | Frühjahr 2023

BIO



Wie du säst, so wirst du ernten.

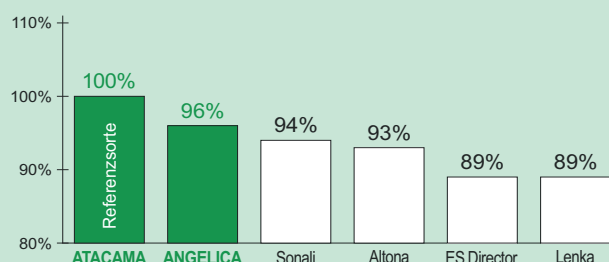
www.probstdorfer.at



ATACAMA

Die hellnabelige Eigenzüchtung ist mittlerweile seit 2 Jahren die meistgebaute BIO-Sojabohnensorte in Österreich. Das kommt natürlich nicht von ungefähr, denn neben den herausragenden Ernteergebnissen besticht ATACAMA auch durch eine exzellente Ertragsstabilität. Äußerst positiv sind ebenfalls die sehr gute Standfestigkeit (APS 3), die Hülsenplatzfestigkeit (APS 2), die Virustoleranz (APS 3) und die ansprechenden Proteinwerte zu bewerten. Der Name ist natürlich auch nicht zufällig gewählt, denn wie auch ANGELICA zeigt ATACAMA eine ausgeprägte Trockentoleranz - ein entscheidender Vorteil in trockenheißen Sommern, wie 2017, 2018 und 2022. Die besondere Eignung von ATACAMA für die BIO-Sojaproduktion beweist die Sorte kontinuierlich in den Praxisversuchen von BIONET.

BIONET-Ertragsvergleich 00-Sojabohne



Quelle: Bionet-Streifenversuche in NÖ und BGLD, Prüffahre 2021 - 2022, Mittel aus 9 - 11 Standorten bez. auf die Standardsorte; 100 % = 3.060 kg/ha

ABACA

Die leistungsfähige Eigenzüchtung setzte einen Meilenstein im sehr frühen Bereich der 000-Gruppe. Mit Reifeinstufung APS 2 zeigt ABACA ein ähnliches Abreifeverhalten wie die Vorgängersorten Alexa und Merlin. Trotzdem sollte man ABACA nicht nur auf das sehr frühe Sortiment reduzieren. Das bestätigen immer wieder auch die offiziellen Sortenprüfungen, wie beispielsweise am AGES-BIO-Gunststandort in Weghof zur Ernte 2022. ABACA ist zudem extrem schnellwüchsig, kurz und absolut ausreichend standfest. Durch die überdurchschnittlich positiv ausgeprägte Sklerotinatoleranz ist die hellnabelige ABACA natürlich auch die bevorzugte Wahl für sojaintensive BIO-Fruchtfolgen. Eine weitere Option wäre der Anbau als Zweitfrucht nach früh räumenden Kulturen wie Gemüseerbse oder BIO-Wintergerste im Osten Österreichs.

ACHILLEA

Die sehr standfeste ACHILLEA ist eine universell einsetzbare Sorte für sämtliche heimische BIO-Sojaanbaugebiete. Im Alpenvorland ergänzt ACHILLEA als kompakter Typ mit semideterminierendem Wuchs (Mentortyp) perfekt die Hauptsorten ABACA und ACARDIA, im Trockengebiet hat sich ACHILLEA als frühreife Alternative zu ATACAMA und ANGELICA etabliert. Besonders gute und äußerst stabile Leistungen zeigt ACHILLEA aber auch im Mittel- und Südburgenland, der Steiermark und in den Kärntner 000-Anbaulagen. ACHILLEA passt auch agronomisch mit einer exzellenten Standfestigkeit, hohen Proteinwerten und bester Hülsenplatzfestigkeit.

ANGELICA

Die mittelspät reifende Eigenzüchtung ist eine fixe Größe im 00-Sortenportfolio. Stabile und hohe Ertragsleistungen, schnelle Jugendentwicklung, hohes Tausendkorngewicht, geringe Neigung zu Samenflecken, abgerundete Blatt- und Stängelgesundheit und exzellente Trockentoleranz – das sind einfach sechs sehr überzeugende Argumente um ANGELICA für die Anbausaison 2023 im BIO-Anbau nochmals zu steigern. Mit einem durchschnittlichen Ölgehalt von über 23% ist ANGELICA auch die 1. Wahl für Ölmöhlen. Wie auch die etwas spätere ASPECTA (kein BIO-Saatgutverfügbar – konventionell unbeizt) kann ANGELICA auch bei 70 cm Reihenabstand angebaut werden. Aus technischen aber auch zum Teil aus pflanzenbaulichen Gründen sind die Saatstärken dann auf 500.000 bis 520.000 Korn je Hektar zu reduzieren.

SIGALIA

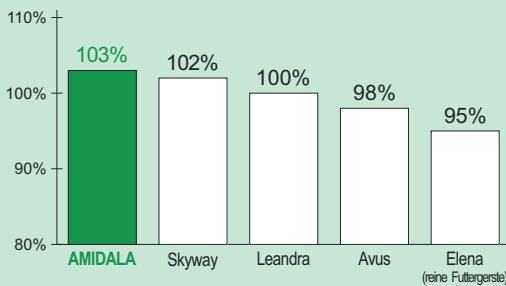
Die schnellwüchsige Speise- und Futtersojabohne SIGALIA zeichnet sich durch eine besonders gute Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste klimatische Bedingungen aus. Aufgrund der mittlerweile langjährigen Marktbedeutung kann man SIGALIA vor allem unter biologischen Bedingungen als „CAPO der Eiweißfrüchte“ bezeichnen. Nicht nur im BIO-Bereich wird der schnelle Bestandeschluss und die perfekte Bodenabdeckung als essentieller Beitrag zur Unkrautunterdrückung sehr geschätzt. Als neue Alternative im frühen 00-Bereich steht heuer auch die ebenfalls schnellwüchsige ANNABELLA „zum Kennenlernen“ zur Verfügung.

AMIDALA



Die Neuzüchtung AMIDALA wurde vom Braugerstenkomitee im Jänner 2022 als Hauptbraugerste für sämtliche Anbauggebiete bestätigt. AMIDALA überzeugte mit überdurchschnittlichen Ertragsleistungen, hohen Siebungswerten und einer herausragenden Malzqualität. Deshalb bekam die Neue 2021 die Verarbeitungsempfehlung vom Berliner Programm. Sehr positiv ist auch die Kombination aus guter Standfestigkeit und günstigen Toleranzen gegenüber den wichtigsten Blattkrankheiten. Neben mlo-Mehltauresistenz zeigt AMIDALA eine überdurchschnittliche Toleranz gegenüber Netzfleckeninfektionen. Außerhalb des Braugerstengebiets ist AMIDALA aufgrund ihrer stabilen Ertragsleistungen eine leistungsfähige BIO-Futtergerste und auch die 1. Wahl für die im Pannonikum mittlerweile schon weit verbreitete Herbstsaat von Sommergerste.

Offizieller Ertragsvergleich Sommerbraugerste



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüffahre 2020 - 2022; 100 % = 7.140 kg/ha



FLORADUR



Die mit Abstand meistgebaute Durumsorte steht seit mittlerweile 18 Jahren für Konstanz auf höchstem Niveau in der heimischen Durumproduktion. FLORADUR überzeugt durch eine optimale Kombination aus Ertragspotenzial, Blattgesundheit, Trockenheitstoleranz und bester Durumqualität. Gerade bei den relevanten Qualitätsmerkmalen Glasigkeit, Amylogramm und Fallzahlstabilität ist FLORADUR eine verlässliche Größe. In der biologischen Durumproduktion ist vor allem bei der Glasigkeit eine hohe genetische Grundeinstufung für eine qualitativ erfolgreiche Ernte essentiell, da in den meisten Fällen die externe Möglichkeit der Stickstoffzufuhr nicht gegeben ist. FLORADUR schafft auch auf schwächeren Durumstandorten ohne Beregnungsmöglichkeit sichere und meist zufriedenstellende Ertragsleistungen.



KWS CARUSUM

Die äußerst ertragreiche Neuzüchtung löst ab 2023 den langjährig bewährten KWS SOLANUS ab. Im direkten Vergleich zu KWS SOLANUS zeigt der neuen Kolbenweizen KWS CARUSUM deutliche Vorteile bei den Merkmalen Ertragsfähigkeit und Fallzahlstabilität. Vor allem für die BIO-Sommerweizenproduktion entscheidend sind die herausragenden Toleranzen gegenüber Mehltau-, Braunrost- und Gelbrostinfektionen. In Deutschland ist KWS CARUSUM als eindeutig ertragreichste E-Weizensorte registriert, in Österreich wird die Neuzüchtung über die EU-Sortenliste vertrieben. Für den heurigen Frühjahrsanbau steht ausreichend Saatgut in BIO-Qualität zur Verfügung.

PERUN

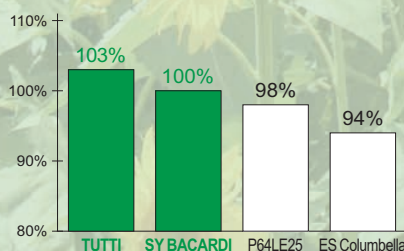


„Ein Qualitätshafer mit sehr, sehr viel Potenzial“, diese Aussage des Züchters beschreibt kurz und bündig den überaus standfesten und früh reifenden Gelbhafer PERUN. Den Vorschusslorbeeren aus den haferstarken Anbauländern Tschechien und Polen konnte PERUN in den intensiven Testungen im österreichischen Hafergebiet absolut gerecht werden. Auch in unseren internen Praxisversuchen war die vielversprechende Neuzüchtung im Ertragsranking immer voran. Die heimischen BIO-Haferlandwirte schätzen die optimale Kombination aus hohen Erträgen, früher Reife, guter Standfestigkeit und besten Hektoliterwerten. Zum BIO-Frühjahrzanbau 2023 steht konventionell ungebeiztes Saatgut von PERUN zur Verfügung.

TUTTI

Die langjährig bewährte TUTTI ist nach wie vor die leistungsfähigste BIO-Sonnenblume. Im direkten Ertragsvergleich unter biologischen Anbaubedingungen werden sogar die leistungsfähigsten Ölsonnenblumensorten übertroffen. Im Reifeverhalten zeigt sich TUTTI gegenüber den anderen in Österreich registrierten HO-Sorten etwas früherer, unter feuchten Abreifebedingungen mit Sicherheit nicht nachteilig. Die gute Toleranz gegenüber Korbkolerotinia sorgt in solch kritischen Jahren für ein sicheres Einbringen der Ernte. TUTTI überzeugt aber auch bei extrem trockenen Bedingungen mit akzeptablen Erträgen samt bauchigen Körnern und nur geringen Ausputzverlusten.

Mehrfähriger Bionet-Ertragsvergleich BIO-Sonnenblume



Quelle: Streifenversuche Bionet Burgenland 2020-2021; Standort Oggau; 100 % = 2.270 kg/ha

SY BACARDI

Die äußerst leistungsfähige Ölsonnenblume glänzt mit deutlich überdurchschnittlichen und stabilen Ertragsleistungen. Sie verbindet einen mittellangen Wuchs mit guter Standfestigkeit, einem geringen Anteil an Bruchpflanzen und einer ausgeprägten Trockentoleranz. Vom Reifeverhalten (APS 6) liegt SY BACARDI zwischen den langjährigen Standardsorten Alexandra PR und NK Delfi.

Probstdorfer Biosortenübersicht Frühjahr 2023

Biologisch verfügbares Saatgut

Sojabohne	Gruppe	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	TKG	Rohfettgehalt	Rohprotein-gehalt	Körner pro Packung	Aussaatmenge Pkg/ha
ABACA	000	2	4	4	5	6	5	150.000	4 - 5
ACHILLEA	000	4	3	2	5	5	6	150.000	4 - 5
ANGELICA	00	6	8	5	6	6	5	150.000	4
ATACAMA	00	6	5	3	6	5	5	150.000	4
Körnererbse	Jugend-entwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Fußkrankheiten	TKG	Saatstärke kf. Kö/m ²	Aussaatmenge Pkg/ha
TRENDY ¹⁾	8	3	3	5	3	3	5	90	10
Ackerbohne	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Ascochyta	Rost	TKG	Saatstärke kf. Kö/m ²	Aussaatmenge Pkg/ha
TIFFANY ¹⁾	4	5	6	2	5	5	6	40 - 50	8 - 10
Sommergerste	Nutzung	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Saatstärke kf. Kö/m ²	Aussaatmenge kg/ha
AMIDALA	BG	6	3	4	2	6	4	300	130 - 170
Sommerdurum	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	HL-Gewicht	Glasigkeit	Saatstärke kf. Kö/m ²	Aussaatmenge kg/ha
FLORADUR	5	4	6	8	3	8	6	370 - 400	170 - 210
Sommerweizen	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Ährenfusarium	BQG ²⁾	Saatstärke kf. Kö/m ²	Aussaatmenge kg/ha
KWS CARUSUM	5	6	5	2	3	4	ca. 7	350 - 370	140 - 200
Sommerhafer	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Streifenkrankheit	Kronenrost	HL-Gewicht	Saatstärke kf. Kö/m ²	Aussaatmenge kg/ha
SAMSON	5	7	5	4	4	4	6	350	120 - 150

Konventionell ungebeiztes Saatgut

Sojabohne	Gruppe	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	TKG	Rohfettgehalt	Rohprotein-gehalt	Körner pro Packung	Aussaatmenge Pkg/ha
SIGALIA	00	5	6	4	6	5	5	150.000	4
ANNABELLA	00	5	7	4	4	5	5	150.000	4
ASPECTA	0	7	7	4	7	8	3	150.000	4
Sommerdurum	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	HL-Gewicht	Glasigkeit	Saatstärke kf. Kö/m ²	Aussaatmenge kg/ha
VIDEODUR	5	3	5	7	2	7	7	400	180 - 220
Sonnenblume	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Stängelbruch	Phoma	Korb-sklerotinia	Stängel-sklerotinia	Körner pro Packung	Aussaatmenge Körner/ha
SY BACARDI	6	5	4	5	4	4	6	75.000	60.000
TUTTI	7	5	4	5	4	5	6	150.000	60.000
Sommerhafer	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Streifenkrankheit	Kronenrost	HL-Gewicht	Saatstärke kf. Kö/m ²	Aussaatmenge kg/ha
PERUN ¹⁾	5	6	3	5	4	4	6	350	120 - 150
SCORPION ¹⁾	5	5	2	5	5	5	6	350	120 - 150

1 = sehr gering ausgeprägt, ... 9 = sehr stark ausgeprägt

¹⁾ eigene Einstufung in Anlehnung an die AGES-Ausprägungsstufen; ²⁾ BQG = Backqualitätsgruppe; ³⁾ BG = Braugerste

Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Probstdorfer Saatzzucht GmbH & Co KG | Sitz: 1011 Wien, Parkring 12 | E-Mail: office@probstdorfer.at | Tel.: +43 2215 2219-0 | Firmenbuchnummer: FN233797w | UID-Nr.: ATU 568976011 | Verantwortlich für den Inhalt: Probstdorfer Saatzzucht | Druckvorstufe: Probstdorfer Saatzzucht | Ort d. Herstellung: Bad Vöslau | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH | Den in diesem Druckerzeugnis enthaltenen Grafiken und Daten liegen Ergebnisse aus Eigenversuchen und Wertprüfungsberichten zugrunde. Wir übernehmen keine Gewähr für die Reproduzierbarkeit der in diesem Druckerzeugnis enthaltenen Ergebnisse. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Fotos: Adobe Stock, Probstdorfer Saatzzucht.

Probstdorfer Saatzzucht GesmbH & Co KG

Zentrale und Verkauf: 1011 Wien, Parkring 12, Tel. 01 515 32-241

Betrieb: 2301 Groß-Enzersdorf, Probstdorf, Tel. 02215 2219

www.probstdorfer.at



Bio-Innovationspreis 2022

Zum dritten Mal wurde heuer der Bio-Innovationspreis verliehen. Agrarreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf überreichte am Montag, den 5. Dezember 2022 in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Eisenstadt die Urkunden und Preisgelder an drei Betriebe.

Mit dem ersten Preis wurde Josua Marth für sein „Agriculture Observation System“ ausgezeichnet, der zweite Preis ging an die Bäckerei Ringhofer für das Projekt „Bio-BROT-BRAND“ mit dem Namen „ALTES BROT“, den dritten Platz belegte die Pannatura GmbH für ihr „Pannatura Journal für Kids“.

Biowende ist ein emotionaler Prozess und braucht innovative Ideen

Die Biowende ist für das Burgenland ein wichtiges Vorhaben und ergänzt das Gründungsziel von BIO AUSTRIA Burgenland, die Landwirtschaft zu ökologisieren. Das Burgenland hat mit rund 38 % einen der höchsten Bioanteile in Österreich und der gesamten EU.

Das Land Burgenland möchte den Biolandbau weiter fördern und ausbauen. Verbesserte Produktionsmethoden, innovative Vermarktungsstrategien und die Erschließung neuer Märkte sind Schlüssel zum Erfolg. Die Biowende ist aber mehr. Es ist auch ein emotionaler Prozess, in dem außergewöhnliche Ideen, die der Biowende zugutekommen, ausgezeichnet werden. Dafür ist der Burgenländische Bio-Innovationspreis ins Leben gerufen worden. Alle Einreichungen waren großartig, innovativ und sind für die weitere Entwicklung im Bereich Bio, Nachhaltigkeit und Klimaschutz für unser Burgenland von großer Bedeutung.

Erster Platz und 5.000 Euro Preisgeld für Josua Marth für „Agriculture Observation System“

Das AOS (Agriculture Observation System) von Josua Marth aus Deutsch Kaltenbrunn, dem Enkelkind des



langjährigen BIO AUSTRIA Burgenland-Mitgliedes Fritz Marth, misst und überwacht alle wachstumsrelevanten Luft-, Boden- und Witterungsparameter ohne tägliche Kontrollfahrten zu den Feldern. Die Bodenparameter werden durch ein eigens entwickeltes Bodensensorsystem erhoben, das auch die Niederschläge misst und alle relevanten Wetterdaten aufzeichnet.

Übers Jahr gerechnet, kann so die Entwicklung der Pflanzen bis zum idealen Erntezeitpunkt beobachtet werden. Ein autonomes Energiemanagement erlaubt den Verzicht auf Batterien. Künftig soll auch ein Kamerasystem zur tagesaktuellen Pflanzen-Wachstumsüberwachung implementiert werden. Durch das AOS werden Kraftstoff und CO₂-Emissionen reduziert und zugleich die Effizienz des Betriebs deutlich erhöht – ein wichtiger Schritt in Richtung digitale Landwirtschaft und Klimaschutz.

Zweiter Platz und 3.000 Euro Preisgeld für Bäckerei Ringhofer für einen „Bio-BROT-BRAND“

„Bio“ ebenso wie Nachhaltigkeit und Respekt vor den Grundprodukten werden bei der Bäckerei Ringhofer leidenschaftlich gelebt. Das war auch der Hintergrund für die Entwicklung des neuen Topproduktes „Bio-BROT-BRAND“ mit dem Namen „ALTES BROT“ in Zusam-

menarbeit mit der für ihre Qualitätsbrände und Essige bekannten steirischen Manufaktur Gölles – ebenfalls biozertifiziert. Im „Alten Brot“ wird Restbrot getrocknet, zu feinen Bio-Brotbröseln vermahlen, zur Gärung gebracht und anschließend destilliert.

Dritter Platz und 1.000 Euro Preisgeld an Pannatura GmbH für „Pannatura Journal für Kids“

Nachhaltiges Handeln und Schutz der Natur stehen bei PANNATURA, einem weiteren BIO AUSTRIA Burgenland Mitglied, im Zentrum aller Aktivitäten in der Land- und Forstwirtschaft. Bereits vor 20 Jahren hat sich Esterhazy als einer der ersten großen Betriebe für eine biologische Wirtschaftsführung aller Agrarflächen in Eigenbewirtschaftung entschieden.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit soll auch Kindern nähergebracht werden – mit dem Journal „Pannatura Journal für Kids“ werden Kinder eingeladen, mehr über Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Naturschutz zu erfahren. Dazu wurde ein eigenes Maskottchen, der Hund „Trampel“, kreiert, der Kinder durch das Journal führt. Er erklärt kindgerecht die Aufgaben von PANNATURA und die Wichtigkeit nachhaltigen Handelns in allen Bereichen der Landwirtschaft und der Natur.

Wir schauen aufs Ganze- Liegestühle - Bestellung

Es gibt sie wieder: Die klassischen Holzliegestühle mit dem neuen „Wir schauen aufs Ganze-Sujet“, passend zum neuen Hofbranding, die wir euch als Mitgliedsbetriebe kostengünstig anbieten.

Maße: Liegefläche 43 x 101 cm

Kosten: € 8,60/Stück exkl. Ust. (Preis bezogen auf die Gesamtbestellmenge von 100 Stk.)

Transportkosten: Paketpreis für 2 Stk. voraussichtlich € 5,90 exkl. Ust., Vorauskasse erforderlich

Bestellung und nähere Infos zum Prozedere: <https://www.bio-austria.at/a/bauern/neue-wir-schauen-aufs-ganze-liegestuehle-erhaeltlich/>

Bestellungen sind bis 31.01.2023 möglich.



© BIO AUSTRIA

BIO AUSTRIA Bauerntage 2023

Wir laden euch recht herzlich ein, bei der größten Weiterbildungsveranstaltung für den Bio-Landbau in Österreich dabei zu sein! Der Großteil der Fachtage findet im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels, OÖ statt. Ergänzend dazu gibt es Webinare.

Das Programmheft mit allen Details zum Inhalt der Fachtage, zur Anerkennung von Weiterbildungsstunden, zur Organisation und zu den Kosten habt ihr als Beilage mit der Dezember-Ausgabe der BIO AUSTRIA Zeitung erhalten. Es steht auch als Download unter www.bio-austria.at/bauerntage zur Verfügung.

Tage vor Ort im Bildungshaus Schloss Puchberg

- Eröffnungstag: Di, 24. Jänner
- Ackerbautag: Mi, 25. Jänner
- Direktvermarkttag: Mi, 25. Jänner
- Tag des biodynamischen Landbaus: Mi, 25. Jänner
- Tag für Geflügelpraktiker: Mi, 25. Jänner

- Geflügeltag: Do, 26. Jänner
- Schweinetag: Do, 26. Jänner
- Bienentag: Do, 26. Jänner

Fachtage in Form von Webinaren

- Milchviehtage: Mi, 01. und Fr, 03. Februar
- Ziegentage: Mi, 01. und Do, 02. Februar
- Fleischrindertage: Do, 02. und Fr, 03. Februar

Nutzt die BIO AUSTRIA Bauerntage für die Anerkennung von Weiterbildungsstunden für ÖPUL und TGD bzw. QGV!

Anmeldung und Information

www.bio-austria.at/bauerntage
veranstaltung@bio-austria.at
Tel.: 0732/654 884

Nehmt euch Zeit und besucht die BIO AUSTRIA Bauerntage 2023 – vor Ort oder virtuell.

Mit Bio aktuelle Herausforderungen meistern

BIO AUSTRIA Bauerntage 2023
24. Jänner bis 3. Februar 2023
Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels und online

Wer für mehrere Tage nach Puchberg anreist, den erwartet ein einladendes Abendprogramm.

Termine 2023

Jänner 2023		
DI	10.	Bio-Stammtisch , 7373 Piringsdorf, Cafe Simperl, Beginn: 18.00 Uhr
MI	11.	Bio-Stammtisch , 7544 Dt. Tschantschendorf, GH Walits-Guttman, Beginn: 18.00 Uhr
DO	12.	BIO AUSTRIA/SONNENTOR Workshop - Grundlagen zur Saatgut- und Körneraufbereitung , 2295 Oberweiden, NÖ, Weydner Wirtshaus, 9.00 - 15.00 Uhr
FR	13.	Bio-Stammtisch , 7161 St. Andrä, GH Zur Linde, Beginn: 18.00 Uhr
MO	16.	Bio-Stammtisch , 7034 Zillingtal, Wirtshaus, Beginn: 18.00 Uhr
FR	20.	Bio-Stammtisch , 2422 Pama, GH Kuster-Bartolich, Beginn: 18.00 Uhr
DI	31.	Humusaufbauende Anbausysteme - Wo hakt's? , 7122 Gols, BioBuschenschank Lehner, 9.00 - 17.00 Uhr
Jän./Feb.		BIO AUSTRIA Bauertage 2023 , 4600 Puchberg/Wels, Schloss Puchberg Einzelne Fachtage zur Tierhaltung finden in Form von Webinaren statt. Anmeldung bei BIO AUSTRIA, Tel.: 0732/654 884 oder E-Mail: veranstaltung@bio-austria.at
Feber 2023		
DI	7.	Grundlagen der bäuerlichen Kompostierung , 7422 Ridlingsdorf, GH Zum Burgenländer, 9.00 - 17.00 Uhr
MI	8.	Düngung im Bio-Landbau , 7544 Dt. Tschantschendorf, GH Wehofer, 9.00 - 17.00 Uhr
DO	16.	Keine Angst vor der Ackerkratzdistel , 7453 Dörfel, GH Faymann, 9.00 - 17.00 Uhr
DO	23.	Bodenhilfsstoffe: Kalk & Co. , 7041 Wulkaprodersdorf, Restaurant Paisler, 9.00 - 17.00 Uhr

Biofest-Termine 2023

Auch 2023 planen wir unsere allseits beliebten Biofeste:

- Sa, 13.05.2023 Biofest Langeck**
Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.
- Sa, 17.06.2023 Biofest Güssing**
Landwirtschaftliche Fachschule
- Sa, 09.09.2023 Biofest Frauenkirchen**
in der Franziskaner Straße

Wir hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme.

Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr als Aussteller mit dabei sein wollt.

Mobil: 0676/84 22 14 306 oder

E-Mail: andrea.klampfer@bio-austria.at

© BIO AUSTRIA Burgenland



Wir schauen aufs Ganze.
Die BIO AUSTRIA Bäuerinnen & Bauern

Bio - Stammtische

ÖPUL 23+, Richtlinien, Zahlen & Daten

Nutzt die ungezwungene Atmosphäre des Bio-Stammtisches für einen Informationsaustausch mit Freunden, um Vergangenes zu besprechen und neue Ideen zu entwickeln.

Termine und Orte:

Di, 10.01.2023 Cafe Simperl, Piringsdorf, Bundesstr. 48

**Mi, 11.01.2023 GH Walits-Guttman,
Dt. Tschantschendorf 27**

Fr, 13.01.2023 GH Zur Linde, St. Andrä, Haniflgasse 1

Mo, 16.01.2023 Wirtshaus, Zillingtal, Landstraße 3

Fr, 20.01.2023 GH Kuster-Bartolich, Pama, OH 98

Beginn: jeweils 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.

Franz Traudtner
Obmann

Ernst Trettler
Geschäftsführer



Genuss Burgenland 04. - 06.11.2022

BIO AUSTRIA Burgenland präsentierte auf der „Genuss Burgenland“ in Oberwart an den drei Messtagen ein Bio-Weinsortiment und ein Bio-Brot-sortiment. Der Messestand war ganz auf die Bilder und Botschaften von BIO AUSTRIA ausgerichtet. Bei Gesprächen mit KonsumentInnen während der Verkostung der Bio-Produkte ergab sich die Gelegenheit, sich über Themen wie Artenvielfalt, Umweltschutz oder Bio-Qualität auszutauschen.



BIO ÖSTERREICH Wieselburg, 12. - 13.11.2022

Das Bio-Produkt des Jahres wird jährlich auf der BIO ÖSTERREICH an ProduzentInnen für ihre besonders herausragenden Produkte verliehen. Der BIO AUSTRIA Betrieb Hofer aus Lackendorf, der sein Rindfleisch auch direkt vermarktet, kam mit seinen „Burger Patties“ auf die Shortlist der Fachjury. Bio-Weine, schwarzer Bio-Knoblauch sowie getreidefreies Bio-Brot wurden von burgenländischen Bio-Betrieben auf der Bio-Messe präsentiert.



Delegiertenversammlung 28.11.2022

Neben Berichten aus dem Verband und Stellungnahmen zu aktuellen agrarpolitischen Themen durch die Obfrau Gerti Grabmann wurden die BIO AUSTRIA Richtlinien zur Biodiversität und zur Fruchtfolge gemeinsam mit den Delegierten besprochen. Diese Richtlinien werden nach wie vor von den Mitgliedern kontroversiell betrachtet, und das wurde so auch zum Ausdruck gebracht.



Tag der offenen Tür LFS Eisenstadt, 06.12.2022

Die LFS Eisenstadt bietet Schülerinnen und Schülern eine umfassende Ausbildung in den Bereichen Weinbau, Kellerwirtschaft, Obstbau, Acker- und Gemüsebau. Der Abschluss in der Fachschule ist auch ein solides Fundament für eine weitere Ausbildung zum Meister, für die Berufsreifeprüfung oder für diverse Aufbaulehrgänge mit Matura. Die LFS bewirtschaftet ihre Flächen biologisch zertifiziert und ist auch BIO AUSTRIA Burgenland-Mitglied.

Warenbörse

● Angebot ● Nachfrage

LEBENSMITTEL

Bio-Frischfleisch vom Zackelschaf und Mangalitza-Schwein. (Vor)bestellungen sind erwünscht, Versand in Frischhalteboxen. Weiters erhältlich: Diverse Wurst-Produkte vom Bio-Zackelschaf und Mangalitza-Schwein. Martina Neumann u. Rudolf Strobl, Tel.: 0650/980 52 80, B-1015, JE.

Linsen, verschiedene Sorten für Konsum, Hofläden, Gastro usw. gereinigt und verpackt zu 300 g, 500 g oder 25 kg. Tel.: 0664/228 07 60, B-0516, ND.

Fenchel, in 25 kg-Säcken. Tel.: 0664/917 51 25, B-1009, ND.

Leindotter, 2.000 kg. Tel.: 0664/445 38 12, B-0114, ND.

Bio-Traubenkernöle reinsortig; **Bio-Traubenkernpulver**; **Bio-Verjus** vom Zweigelt; **Bio-Traubensäfte** reinsortig. Tel.: 0664/112 91 76, B-0970, ND.

Beluga-Linsen, Berglinsen, Tellerlinsen, Gelbe Linsen, Kichererbsen, Wachtelbohnen, Kidneybohnen; gereinigt und verpackt zu 500 g oder 25 kg. Tel.: 0680/203 58 24, B-0854, ND.

FUTTERMITTEL

Steinsalz-Bergkern-Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie Wild. Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden. Zustellung ab 700 kg frei Haus in Natursteinen zu 5 - 30 kg. Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner, Tel.: 06245/822 79.

UM-Phacelia. Tel.: 0664/380 21 80, B-1125, ND.

Wicke, Phacelia. Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Platterbse, Wintererbse, Senf. Tel.: 0664/593 76 55, B-0822, ND.

Esparsette, Wicke. Tel.: 0699/117 603 49, B-0168, ND.

Sandhafer, 5.000 kg. Tel.: 0664/141 18 29, B-0138, ND.

Esparsette, € 0,90/kg. Tel.: 0664/253 64 93, B-0595, ND.

Sorghum, 500 kg. Tel.: 0676/84 22 14 301, B-0727, ND.

TIERE

Bio-Zackelschafe, Weibchen und Männchen, Jung- und Alttiere, Fellfarbe grau, schwarz oder weiß-braun, Klauen beschnitten. Martina Neumann u. Rudolf Strobl, Tel.: 0650/980 52 80, www.qu-bio.at, B-1015, JE.

Bio-Lämmer, Rasse „Dorper“. Tel.: 0664/453 23 21, B-1143, OP.

Bio-Ferkel. Tel.: 0664/735 124 77, B-1109, GS.

Dexterrinder, Zuchttiere aus einem Herdebuchbetrieb aus ganzjähriger Freilandhaltung. www.dexter-rinder.com Tel.: 0676/825 719 40, B-0543, GS.

DIVERSES

„Pellenc“ Selion C20 Akku Astsägen, 3 Stk.; **Mechanische Astscheren**, 8 Stk. Tel.: 0664/228 07 60, B-0516, ND.

Verpachtung Bio-Weingarten ab 01.01.2023, Ried Stockinger, Am Goldberg in 7444 Mannersdorf/Rabnitz, eingezäunt 4.600 m², davon ca. 2.000 m² Sauvignon Blanc, 1.600 m² Viognier, ABG-zertifiziert. Tel.: 0664/503 53 86, B-0032, OP.

Sichelmäher „Del Morino“, neuwertig, 2,35 m AB. Tel.: 0699/117 603 49, B-0168, ND.

Ferien auf unserem Bio-Bauernhof nahe der Therme Loipersdorf. Familie Koller, 8382 Krobotek 8. Tel.: 0664/192 08 14, Mail: koller.r@netway.at, www.bio-hof-koller.at, B-0757, JE.

ANZEIGENINFO

Bitte eure Inserate für die Ausgabe 1/2023 (erscheint Ende Feber) bis 13. Feber bekanntgeben.
E-Mail: burgenland@bio-austria.at

Bewirtschafterwechsel

Mitte Jänner 2023 werden die neuen Mitgliedsbeitragsrechnungen erstellt. Wir wollen euch unnötige Reklamationen ersparen sowie Rechnungsstornierungen und Neuausstellungen vermeiden.

Bitte meldet dazu einen Bewirtschafterwechsel nicht nur bei der Landwirtschaftskammer und bei eurer Bio-Kontrollstelle, sondern auch im Büro von BIO AUSTRIA Burgenland. Eine kurze Nachricht genügt, am besten per E-Mail an burgenland@bio-austria.at



Bio-Börse

www.bioboerse.at

Nutzt die kostenfreie Online-Plattform für Bio-Betriebsmittel, Bio-Tiere, Bio-Futtermittel, Dienstleistungen, usw. „von Bauer zu Bauer“.

Alle BIO AUSTRIA Mitglieder können die Bio-Börse sofort nach einer Registrierung zum Einstellen von Anzeigen in Anspruch nehmen. Anzeigen suchen kann jeder Interessierte, auch ohne Registrierung.

Viel Freude beim Anbieten und Suchen!

Wir gratulieren!

Österreichische Post AG
 SP 22Z043020 S
 Abs.: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf

TAURUS – STEINSALZ, Bergkern

Neu: Stückgröße 15 - 30 kg im Big Bag
 zur freien, bedarfsgerechten Aufnahme für die Rinder.
 Ab-Hof-Verkauf oder Zustellung.

Kontakt und Bestellung:
Tschadamer-Hof, 9556 Liebenfels
 Tel.: 04215/2200
 E-Mail: office@tschadamer-hof.at

Bezahlte Anzeige



Im ehrwürdigen Marmorsaal des Landwirtschaftsministeriums wurde am 31.10.2022 Ing. Josef Jugovits durch BM Totschnig der Berufstitel Ökonomierat verliehen. In seinen Grußworten hob der Bundesminister die großartigen Leistungen der Geehrten für die Land- und Forstwirtschaft und für die Allgemeinheit hervor. Kürbismeister ÖR Josef Jugovits bewirtschaftet seinen elterlichen Bio-Betrieb in Schachendorf im Südburgenland.





vitakorn®

Futtermittel für Biobetriebe

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel mit **100% Reinheitsgarantie** hergestellt werden.

vitakorn ist der ideale Partner für Landwirte, die aus Überzeugung besonderen Wert auf Qualität bei der Fütterung legen und so langfristig auf Erfolg in der Tierhaltung setzen.

Vertrieb:



Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH | www.h.lugitsch.at

100% BIO-STANDORT

vitakorn®

100% SICHERHEIT

aus Überzeugung!

Bestellservice
T.: +43 3 152 2222-995 | M.: bestellung@h.lugitsch.at

Bezahlte Anzeige